

Nichts kann uns trennen

Lukas Klette, Jan Simowitsch, Sarina Lal

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Bm Bm/A Bm/G Bm/F#

Nichts... Nichts... Nichts... Nichts...

Nichts kann uns trennen. Nichts kann uns trennen.

Von der Liebe Gottes... Von der Liebe Gottes...

Verse 1

Eure Beziehung ist vorbei
Die große Liebe ist am Ende
Kein Grund und Boden
nur Wände ohne Ende

Du hast so sehr dafür gebrannt und jetzt ist alles Asche
Was zum Teufel ist das bitte?
Und du leerst die letzte Flasche

Nichts bleibt, aber steter Tropfen höhlt das Sein
Tropf, tropf, platsch, plötzlich fällt dir alles wieder ein

So rein, so naiv bist du gewesen
Alle fieseren Untertöne hast du überlesen

Ironische Emojis, nein, so war das nicht gemeint
Er wirkt manchmal komisch,
doch er ist nicht, wie er manchmal scheint

Er brauchte Schutz und du hast ihm den gegeben
Jetzt ist er weg - du bezahlst mit eurem Leben

Was soll die ganze Scheiße, wenn man so am Ende ist
Letzter Akt, der Vorhang fällt und mit ihm der Optimist

Eine stumme Träne fällt vom Rand des Angesichts
Alles in dir schreit, doch wenn du hinhörst hörst du einfach...

Verse 2

Alter, ehrlich
wir wieder mit der Liebe
Andächtige Christenmenschen
Gott, wie ich uns liebe

Wir sagen der Welt, wir haben die Hoffnung für sie
Und wenn man fragt, was das denn heißt
kommt Bullshit Philosophie?!

Gott ist die Liebe? Dann ist er 50 Prozent Scheidung.
Dann ist er Trennungskind und Konfliktvermeidung.

Ha, ha, Harmonie, ist doch zum Lachen!
Wie schwer fällt es uns, uns ehrlicher zu machen!

Seht her, des Kaisers neue Kleider,
bunt und grün, hübsch anzusehen
Doch in unsren Kirchen ist die Buntheit bitte wann zu sehen?!

Und kommt mir nicht mit diesem "Hungertuch-Gelaber"
Wenn 'ne PoC kommt wird der Boden plötzlich Lava

Dann weiß man nicht, was man noch sagen darf - komm, ist nicht böse' gemeint
Wir sind hier die Guten, auch wenn manches bisschen böse scheint

Ihr kennt uns doch, wir sind die Kinder des Lichts!
Nur die Spitze vom Eisberg und darunter ist...